



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

516 (8.11.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-388062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-388062)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. I. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Kurierkarte Nummer 17599 - Telephon-Nr.: Hemagel Mannheim

Anzeigenpreise: 11 mm breite 10-Millimeterzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textzeile 10 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig ist die Ausgabe-Preisliste Nr. 6. Bei Zusendung von Adressen sind Postkarten mit neuestem Nachdruck, keine Gewähr für Änderungen in bestimmten Angelegenheiten, an bestimmten Stellen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Mannheimer

Mittag-Ausgabe A

Freitag, 8. November 1935

146. Jahrgang - Nr. 516

England will für alles gerüstet sein

Riesiges Aufrüstungsprogramm

2.300 Mill. Pfund vorgesehen? - 35 neue Kriegsschiffe? - Ausbau der Luftflotte

(Spezialbericht aus Paris) (Spezialbericht aus London)

Die nationalistiche „Aberde“ veröffentlicht in letzter Nummer einen Überblick über das kommende Aufrüstungsprogramm Englands. Sofort nach der Veröffentlichung der englischen Regierung ein riesiges Aufrüstungsprogramm vorliegen, das nicht weniger als 20 Millionen Pfund Sterling kosten werde. Es ist dies die größte jemals in der Geschichte vorgenommene finanzielle Leistung.

„Italien wird gedrohen und Frankreich zur Gefolgschaft gezwungen werden.“

Gegen diese Pläne Englands protestiert natürlich die nationalistiche „Aberde“ aufs heftigste.

Eine Rüstungsanleihe?

(Spezialbericht aus London)

In der City glaubt man zu wissen, daß die Nationalregierung eine Rüstungsanleihe ausgeben werde. Ein solcher Bericht ist an sich nicht neu, hat aber durch die jüngste Rede des Schatzkanzlers Neville Chamberlain eine bedeutende Stärkung erfahren. Chamberlain hat über das Aufrüstungsprogramm gesprochen und dabei erklärt, daß es dennoch nicht zu Steuererhöhungen kommen werde.

Bereidigung auf den König



Nach dem die die spanische Regierung die gezielte Vorbereitung machte im Hinblick auf den König, die Minister unterzeichneten der Reihe nach ein besonderes Abwehrgesetz.

Die Operationen um Makalle

Vorsichtiges Vorrücken der Italiener - Nahkämpfe zwischen italienischen und abessinischen Streitkräften

(Spezialbericht des Kriegskorrespondenten des DNB)

Während Einzelheiten über die Vormarschbewegungen der italienischen Truppen liegen bisher noch nicht vor, so verläuft lediglich das im Frontbereich der Generale Santini und Virgo Pirati befindliche abessinische Gruppen (schwerwiegend) voran. Es ist nicht bekannt, ob Makalle immer noch von abessinischen Truppen gehalten wird.

Nach aus Djibouti eintreffenden Meldungen soll es in diesem Frontabschnitt, in der Nähe des Makalle-Wassers, bereits zu Stoßengriffen gekommen sein.

Italienische Umgehungsmanöver

(Spezialbericht des Kriegskorrespondenten des DNB)

Trotz der Aufmerksamkeit, die sich während der letzten Tage immer mehr auf den Abschnitt der Nordfront bei Makalle konzentriert hat, dürfte man, so wird hier betont, keineswegs die übrigen Abschnitte der Nordfront aus dem Auge lassen. Das Manöver des Korps des Generals Marzotta, das seit weithin von Afrika an der Verletzung der Frontlinie beobachtet wird, wird hier allgemein als der Beginn eines Umgehungsmanövers betrachtet. Die Hauptaufmerksamkeit weilt bei Makalle, wo die Verwicklung einer unmittelbaren Frontlinie dieses Frontabschnitts mit dem Westabschnitt am Zeitlich. Nach die Fähigkeit, die die

italienischen Truppen während der letzten Tage am Westabschnitt entwickelt haben, deutet klar darauf hin.

Einzelheiten fehlen allerdings. Aber verschiedene Anzeichen sind dafür vorhanden, daß bald das Gebiet eine Säuberungs- und Vorrückungsaktion im Zuge ist oder jedenfalls beginnen soll. Eine solche Aktion gerade innerhalb dieses Frontabschnitts hat allerdings sehr große Gefahren. Einmal ist die Sandburgzone in unmittelbarer Nähe, das andere Mal ist, den großen vier starke abessinische Abteilungen liegen.

Mohammedanisches Treuegelübniß

(Abdisse Webe, 7. November)

120 mohammedanische Führer haben am Donnerstag an den Negus eine Adresse geschrieben und ihm darin erneut gefordert, für die abessinische Sache „mit Leben und Gut“ einzutreten zu wollen. Der Negus hat der mohammedanischen Glaubensgemeinschaft in Abessinien 3000 Quadratmeter Land im Gebiet von Abdisse Webe zur Errichtung einer Moschee und eines Friedhofes geschenkt.

1500 englische Flugzeuge in Ägypten

Umfassende militärische Vorbereitungen - Die Zukunft Alexandriens

(München, 8. November, U. P.)

Den zuverlässigeren Seite erzählt man, daß in Ägypten gegenwärtig 1500 englische Bomber- und Jagdflugzeuge der Royal Airforce verammelt sind. Hieraus dürfte klar hervorgehen, daß sich England bei einer etwaigen Bedrohung der ägyptischen Westgrenze durch Italien weniger auf die in dem Grenzgebiet stationierten ägyptischen und englischen Landtruppen, als vielmehr auf seine von der Flotte nach Ägypten unterstützten Luftstreitkräfte verlassen würde.

Nur gegen Bargeld ...

(Zusammenfassung der N M Z)

Italienische Handelsleute, die Äden anlaufen, haben fast täglich große Schwierigkeiten, Brennstoff, Kohlenwasserstoffe und Wasser aufzunehmen. Nach den englischen Neutralitätsbestimmungen dürfen italienische Handels- und Kriegsschiffe nur vierundzwanzig Stunden lang im Hafen anfragen. Während dieser Zeit können sie jedoch Brennstoff aufnehmen, das sie damit den nächsten italienischen Hafen, welcher Raschua ist, erreichen können. Aber die englischen Händler verlangen sofortige Barzahlung für die gelieferten Vorräte. Wenn die Italiener also ihre Vorräte auflösen müssen, dann muß entweder der Kapitän des Schiffes genügend Bargeld an Bord haben, oder aber es müssen von den italienischen Agenten in Äden Bargelöhne geleistet werden, die dann im Berechnungsverkehr zurückgeführt werden müssen. Da aber der Zahlungsvorgang zum größten Teil mit Wechseln, die auf London gezogen sind, durchgeführt wird, ist die Zeitpanne von 24 Stunden zu kurz, um die gewünschten Devisen zu beschaffen.

Sicherung der Staumdämme

(Alexandria, 8. November, U. P.)

Wie verlautet, nähern sich die Verteidigungsanlagen auf dem südlichen Teil der Westgrenze sowie an der Grenze Sabana ihrer Vervollständigung. Vor allem konzentriert sich die militärische Tätigkeit im Sandburggebiet um Bahari, wo die Militärbefehle den das Kommando über die verstreuten in dem angegebenen Gebiet verstreuten Grenzposten übernommen haben. Die Staumdämme bei Assuan und an anderen Stellen des Nil wurden ebenfalls besetzt und mit Luftabwehrstellungen versehen.

Der Vormarsch in der Wüste

(Rom, 7. November, U. P.)

Wie mittels militärisch wird, haben italienische Anführer den Vormarsch aus der Umklammerung von Wüste bis durch die südliche Wüstenlandschaft der Libyschen Halbinsel begonnen. Die Anlande neuer Truppen soll es sein, die Verbindung mit der Libyschen Halbinsel herstellen, die unter dem Befehl Oberst Ferraris auf der überhöhen linken Flanke der Nordarmee längs des Wüstenwegs, der die Libysche Halbinsel im Nordwesten begrenzt, auf Marsch ausgeht.

Rundfahrt durch Europas Bergarten

Von Paris bis Zürich - Eine Fahrt über sieben Landesgrenzen - Hebräer Kriegsgewinn - Aktionen im Schlepptau der Großen, Von Dr. Hans-Erich Gass.

Eine ausgedehnte Studienreise hat zuletzt Vertreter in Paris durch die Länder des Baltikums und die Türkei geführt und ihm Gelegenheit gegeben, die politische Lage und die politischen Tendenzen in diesen sehr wichtigen Bezirken des europäischen Weltkreises an Ort und Stelle zu studieren. Unter die Wanderer dieser Reise sind aber die Journalisten, die bereits zu gleichen Teil, wie er weitere Werte in einer Reihe von Vorträgen unterrichten. Die Red.

Es ist bekannt, daß das Frankreich der Nachkriegszeit sehr frampant verlor hat, mit allen Nationen und Völkerstufen Bündnisse irgendwelcher Art zu schließen, die immer freudiger, wenn auch unaufrichtig, eine Seite gegen Deutschland erhellten. In diesem Bemühen wurde es sich besonders hart nach dem Südosten Europas. Deshalb mußte es sich lohnen, einmal die Linie zu verfolgen.

Von Paris bis zum Bodensee kann man mit einem Zuge fahren, der sich Orientierung nennt und etwa 3000 Kilometer zurücklegt. Um weiter nach Vorderasien, beispielsweise in die Hauptstadt der Türkei, nach Ankara, zu kommen, muß man den Bodensee verlassen, um den Bodensee mit dem Schiff zu überqueren. Auf der Strecke bis zum Bodensee verläuft der Zug sechs bis sieben verschiedene Landesgrenzen.

Zunächst kommt die Schweiz. Mit mir dort durchfahren, landen gerade die großen Wälder des Bodensees. Es war seltsam, festzustellen, daß die französische Propaganda in der Schweiz derartig wirksam sein konnte, daß im Zug und in den Städten die Bevölkerung mit davon sprach, daß in diesem Jahr besonders großen Wälder zur Verfügung, um einem möglichen Einfall deutscher Truppen später begegnen zu können. Beim Überqueren der italienischen Grenze wurden wir von begeisterten Menschen empfangen. Es war noch das Vorhändnis des Krieges gegen Abessinien. Jeder Italiener, einschließlich der Soldaten, sie alle waren von der Begeisterung einer großen christlichen Sache überzeugt. Dann kam Österreich, dessen Rolle als Spielball im Machtkampf Italiens und Frankreichs bekannt ist. Die innerpolitischen Spannungen, auch darüber braucht nicht viel mehr gesagt zu werden, haben ein Stück in der Geschichte wohl nicht gekanntes Maß erreicht. Viel näherher, ruhiger, würdiger erscheint dagegen Ungarn, das Volk, das durch den sogenannten „Vertrag“ von Trianon um unheimliche Verluste und wirtschaftliche Werte und Vermögen betrogen wurde, und das an dieser Wunde immer noch leidet. Innerpolitisch erscheint das Land zerfallen und hart. Schnell versteht man auch, daß dieses Ungarn, das eine neue Weltordnung Europas gegen die Heinde des Christentums gewesen war, heute wiederum eine Diktatur ist, und zwar gegen die Unterjochung des gesamten Balkans unter westlichen Einfluß. Politische Verwicklungen und Weltkenntnis dieses Volk und seine Regierung nie bestimmen, ihre politische Linie zu verfolgen, die nur der nationalen Ehre dienen soll. Das ist ein

Apparat an geographisch-diplomatischen Fragen...

Sowohl Österreich wie Ungarn, dazu noch noch Bulgarien...

Man Ungarn grenzt die Tschechoslowakei, die der Grenz von Paris zum Bodensee allerdings nicht berührt...

Südamerikanische Beziehungen zu Paris wurden durch die Ermordung eines großen Königs Alexander in Marokko getrübt...

Von Albanien, das man zwar nicht berührt, aber doch in der Ferne sieht, ist es gerade, die Kunde eines inneren Aufstandes herüber...

Der Ortsexpress durchläuft weiter einen Zipfel Griechenland. Die Revolutionen der Balkanländer, die von Paris, sei es auch nur durch...

Was nun?

Paraguay lehnt Friedensverträge ab. — München, 8. November (U. P.)

Vom Opfergang zum Siegeszug

München im Zeichen des 9. November — Der Schmutz der Straßen

— München, 7. November.

Mit dem Eintreffen der Reichsstände Adolf Hitler am Donnerstagabend...

Der Hauptbahnhof trägt reiches Plaggen- und Verbleichmaß. In der Stadt wird bereits eifrig an der Aufschwemmung der Straßen...

Von der Bremer Straße an ändert sich das Bild. Von nun an verläuft die Straße der Weg der Aufschwemmung...

Reges Leben herrscht schon am Donnerstagmorgen im Braunen Haus und auf den Straßen und Plätzen.

Ankunft der Sonderzüge

(Zusammenfassung der M.R.)

— München, 8. November.

Schon in den ersten Morgenstunden des Freitag fanden die Straßen Münchens im Zeichen des 9. November.

Sonderzug am Donnerstag rulle im Hauptbahnhof und im Oberbahnhof an allen Seiten Deutschlands ein.

Wüster Wahlkampf in England

Rachonald von den Kommunisten niedergeschrien

— London, 8. Nov. (U. P.)

Bei den Wählerparlamenten am Donnerstagmorgen...

Am das Gleichgewicht im Mittelmeer

Frankreich stellt mit Debarren den geringen Erfolg der diplomatischen Verhandlungen fest

— Paris, 7. November.

Der „Temps“ beschäftigt sich mit den diplomatischen Verhandlungen der letzten Tage zwischen Venedig, Paris und Rom.

Die Vorbehalte, die von der einen wie von der anderen Seite gemacht wurden...

Es besteht kein Zweifel daran, daß, wenn das italienische Italien einerseits nicht der Bewegung nach Indien...

erstmal in Seefahrt. Der Unfall war so groß, daß Macdonald keine Hebe abbrechen mußte...

Regelmäßig erging es ihm bei der zweiten Verladung in Deuffen, einem Bergarbeiterdorf...

Der Negus geht an die Front

Briefsteller bringen die Bundesstädte zu den kämpfenden Armeen

— Addis Ababa, 8. Nov. (U. P.)

Die aus zuverlässiger Quelle bekannt wird, beachtet die Negus, ehe er sich in das Hauptquartier der Kommandoarmee...

Unter großen religiösen Feierlichkeiten haben gestern die Bundesstädte die Fahrt in das Kriegsgelände angetreten.

Die aus zuverlässiger Quelle bekannt wird, beachtet die Negus, ehe er sich in das Hauptquartier der Kommandoarmee...

„Ein Schandfleck Europas“

Italien wird den Mordannschlag seiner früheren Bundesgenossen nie vergessen

— Rom, 7. November.

Das selbständige „Giornale d'Italia“ erklärt, daß die den Abnahmemaßnahmen zugrundeliegende falsche Berechnung...

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

Die der gleichen falschen Überlegung bereite Italien die notwendigen Abnahmemaßnahmen vor, die ausnahmslos mit dem 18. November zur Anwendung kommen.

verarmten Arbeiter des „Noto-Schneiderei“ zu fangen. Es folgten andere kommunistische Manifeste...

Die Bewaffung der Abessinier

(Zusammenfassung der M.R.)

— Addis Ababa, 8. November.

(Zusammenfassung der M.R.)

(Zusammenfassung der M.R.)

Brasilien behält sich seine Handlungsfreiheit vor

(Zusammenfassung der M.R.)

— Paris, 8. November.

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Das amtliche Geschichtsblatt veröffentlicht am Freitag die Durchführungsbestimmungen über die Anwendung der Abnahmemaßnahmen gegenüber Italien...

Banditen und Rebellen

Ueberrfälle auf mexikanische Eisenbahnen

— Mexiko-Stadt, 7. November.

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Die Bahngesellschaft Canadaco, die an der Spitze der mexikanischen Bahnen steht...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Die Stadtseite

Mannheim, 8. November.

Heilig Vaterland!

Heilig Vaterland! In Gefahren
erlebe dich um dich Scharen.
Ein Heilig umringt, heilig Vaterland,
da haben wir Land in Hand.

Bei den Scenen steht, was wie schänden.
Der die Sterne leucht, wird auch hören.
In der Fremde hat deine Kronen ruht,
Zurückland, lassen wir Dornen bei Haupt.

Heilig Vaterland, heb zur Stunde
aus dem Kessel die Krone.
Sich und all erkrönt, Sohn bei Söhnen steht,
Da soll stehen, Land, wir vergehn.

Mit dem gemeinsamen Befehl dieser Ver-
einigung der jungen Mannheimer Tauscher Nummer
wurde bei der Feier erst und am Sonntag, die
erste Freitagabend NSDAP und NS Kultur-
gemeinde im Nibelungensaal mit der Mannheimer
Kulturvereinigung begeben. Sie hielt als Totenfeier
unter der Leitung, die in den Versen eines Sprech-
ers sich zu Anfang beschloßen ist:

Aber erst Trüber
schaffen Heimat,
erst unsere Taten
geben uns Recht.

Und wo auf Hügeln
Klagende kien,
erst über Sängern
wirdet ihr Volk.

Und wo auf Trümmern
herrlichen Erbes
steht in euch einher,
wirdet ihr Volk.

Mannheimer SW marschiert

Standartenführer Gansel an die Betriebsführer
nähe der Totenfeier am 9. November hier
in die Betriebsführer, die in ihren Betrieben und
in allen Mannheimer SW-Männer für den Nach-
mittag zu beurlauben.

Nach der Feier tritt die Mannheimer SW auf
den Weg an und marschieren — an der Spitze
der alten Kämpfer Mannheims — durch folgende
Straßen: Hauptstraße, Althornstraße, Niederstraße,
Königsplatzstraße bis H 1, zwischen H 1 und
H 2 nach dem Kaiserplatz, Friedrichstraße, Breite
Straße, zwischen S 1 und R 1, Richtung Hauptstraße,
Königsplatzstraße, Kaiserplatz, Ecke Planken, dort
einmündend in die Seitenstraße zwischen O 1 und O 2
zum Kaiserplatz.

Die Bevölkerung wird gebeten, anlässlich des 9.
und 10. November zu flüchten.

Der Standortführer Mannheim:
(rs.): Gansel, Standortführer.

Flaggen heraus am 9. November

Der Reichsminister des Innern gibt folgendes be-
stimmend:

Nach Anlaß der Feierführung der Fahnen des
1. November 1933 in die Helldorfsäle und Ehren-
saal in München tragen die staatlichen und kommunal-
en Behörden, Kassen und Betriebe, die
höchsten Dienststellen, Anstalten und Etablissements
des öffentlichen Rechts und die öffentlichen Schulen
in gelbem Reich am 9. November, in München ausser-
dem am 8. November, und zwar so:

Die Bevölkerung wird gebeten, in gleicher Weise
zu tragen.

Abstände bei Anpflanzungen beachten

Aus der Bezirksratsitzung

In seiner gestrigen Sitzung gab der Bezirksrat
seine Zustimmung zu einer bezirkspolizeilichen Ver-
ordnung, die demnach von Polizeipräsidenten und
vom Vorstand erlassen wird. Nach dieser Verordnung
sollen bei Anpflanzungen größere Abstände
vom Rasengrundstück gewahrt werden, als
das bisher der Fall war. Die neu festgelegten Ab-
stände betragen vom Rasengrundstück betragen
bei Nadelbäumen 8 Meter, bei Laubbäumen und
Zierbäumen 4 Meter, bei Steinobst 3 Meter, bei Busch-
sträuchern und freistehenden Pyramiden 2,50 Meter
und bei Heckensträuchern ein Meter. Die Anpflanzung
dieser Vorschriften hat man nicht nur Strafe
zu gewärtigen, sondern muß auch damit rechnen, daß
die zu nahe an der Eigengrundstücke stehenden
Bäume entfernt werden. Diese Vorschriften treten
mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft, die in
Kürze zu erwarten ist, nachdem jetzt der Bezirksrat
seine Zustimmung zu dieser vom zuständigen Ob-
banninspizier entworfenen Verordnung gegeben hat.
Im Amtsbezirk Mannheim ist eine solche Verord-
nung in Kraft gesetzt, so daß jetzt der Amtsbezirk
Mannheim eine Anpflanzung vornimmt.

Wie sehr man auf ordentliche Zustände
im Wirtschaftsleben auch von Seiten der Behörde
achtet, geht daraus hervor, daß verschiedene Verordnungen
wegen Konfessionsangelegenheiten in der Tagesordnung
standen. Die Urachen waren nichterfüllte Verord-
nungen finanzieller Art, die bei Konfessionsangele-
genheiten zur Voranmeldung gemacht worden waren und
dann wenig erfindliche Verordnungen, die man unter
keinen Umständen dulden kann. Der Bezirksrat hat
die eingeleiteten Konfessionsangelegenheiten
auf, nachdem in dem einen Fall das Verbot ab-
gelehrt worden war, die Regelung vorzunehmen.

und man in dem anderen Fall versichert hatte, daß es
keine Verhandlungen mehr geben würde. Der Po-
lizeipräsident ließ bei der zweiten Sache keinen Zwei-
fel darüber offen, daß das Verbot sofort ge-
schlossen werde, wenn noch einmal das Wiederholungs-
verbot gerufen werden muß.

Genehmigt wurden die Gesuche von
Ludwig Lehner für die Schenkwirtschaft „Zum Men-
nerhof“, Rennerhofstraße 12; Karl Schmitt für die
Schenkwirtschaft „Zur Kanone“, Wehlplatz 1; Hein-
rich Krenzer, Berlin, für die Schenkwirtschaft „Palast-
Hotel“, Mannheimer Hof, Hauptstraße 4/5; Ger-
mann Bauer für ein alkoholfreies Kaffee, M 3, 13;
Paul Mallmann für den Kleinhandel mit Fleisch-
waren im Hause Schwanenstraße 27 Mannheim; Hen-
denheim; Georg Probst für den Kleinhandel mit
Fleischwaren in der Seidenstraße 10 in Mann-
heim; Siedlerheim; Josef Rieder für die Per-
sonal-Schenkwirtschaft „Zum Ring“ in Reilich,
Gödenheimer Straße 55; Christine Arnold für die
Personal-Schenkwirtschaft „Zum Adler“ in Pfaffen-
straße, Schwegenstraße 19.

Sieben Besuche im Ausschussverfahren nach
§ 3 der dritten Landesverfassung vom
18. Januar zur Eintragung in die Handverteilung
wurden genehmigt und einem Schlichter die Ver-
teilung der Besätze zur Ausleitung seines Sohnes
erteilt.

In einer Klage des Bezirksratorenverbandes
Gödenheimer-Rand gegen den Bezirksratorenverband
Wiesloch wegen Verletzung von Wahlrechten für
ein Kind wurde Wiesloch verurteilt, den größten
Teil der Kosten zu übernehmen.

Die Vereinheitlichung der Gemeindepolizei

Ein Organisationserlaß des Reichsinnenministers als weiterer Schritt zur
Reichsreform

Im Ministerialblatt für die preussische innere
Verwaltung veröffentlicht der Reichsminister des
Innens als „Organisationserlaß Nr. 1“ einen
Wandererlaß, der sich eingehend mit der deutschen
Gemeindepolizei befaßt.

Dieser Erlass regelt zunächst das Verhältnis der
Polizeibeamten zur Einwohnerzahl der
Ortschaften nach einheitlichen Gesichtspunkten. Er
wird festgelegt, daß Polizeiverordnungen unter 200
Einwohnern künftig keine Gemeindepolizeibeam-
ten mehr haben sollen, der polizeiliche Dienst auf
dem Land vielmehr von Gendarmen zu be-
sorgen werden soll. Während in Ortschaften
von 200 bis 400 Einwohnern noch ein Polizeiober-
wachmann als ausreichend erkannt worden ist,
behebt sich das Verhältnis mit der zunehmenden
Größe der Orte so, daß schließlich in Ortschaften
über 5000 Einwohner

auf je 400, in besonderen Fällen auf je 500
Einwohner ein Polizeioberwachmann
für notwendig erachtet wird.

Die Dienststellen über die Gemeindepolizei durch
häufige Aufstellungen ist einheitlich geregelt wor-
den. Mit Wirkung vom 1. Januar 1936 sind für alle

Gemeindepolizeibeamten des Reichs einheitliche
Amtsbezeichnungen eingeführt worden. Es
wird unterschieden zwischen Beamten, die den eigen-
tlichen Polizeidienst versehen, und Beamten und An-
gestellten, die Polizeiaufgaben, Inspektionen und
sonstige Arbeiten auszuführen haben. Dabei
ist davon auszugehen worden, daß

Polizeidienst nur von arbeitsfähigen, kom-
munistisch angelegten Polizeibeamten verrichtet
werden soll.

Weiter ist die Einführung der Verordnungs-
kraft der Gemeindepolizeibeamten in dem
Wandererlaß bereits angeordnet worden. Ein-
heitliche Bestimmungen über die Uniformierung
der Gemeindepolizei sind ebenfalls angeordnet
worden.

Die Befähigung der Offiziere und oberen
Arbeitsbeamten der Gemeindepolizei hat
sich der Minister des Innern vorbehalten.

Mit diesem Organisationserlaß Nr. 1 hat der
Minister des Innern im Zuge der Reichsreform
auch mit der Vereinheitlichung der deut-
schen Gemeindepolizei begonnen.

Abschied von Heinrich Rhein

Als man am Nachmittag des ganzen November-
tags auf dem Friedhof Abschied von dem anerkannt
verstorbenen Heinrich Rhein nahm, hatte sich ein
überaus feierliches Trauergeschehen ereignet, das den
weiten Platz vor der Friedhofkapelle füllte. Der
Raum in der Kapelle erhellte sich als in kein
und der Sarg wurde unter dem Gesang aufgebahrt
werden. Die tragenden Klänge einer Kantate von
Beethoven, gespielt von Mitgliedern der Kapelle
der „Hera“, und das „Sanctus“ von Schubert,
gesungen von den Sängern der „Hera“, bildeten den
wunderbaren Kustalt zu der Einsegnung, die Stadt-

sjerret, Franchmann vornahm. Das von dem Tenor
Karl Reuther gesungene Lied „Nur die Seele in
Gottes Frieden“ leitete zu dem letzten Abschied über.

Unter den Klängen des Volkgesanges, das der
Schwermute so oft gesungen hatte, wurde der Sarg
von den Kameraden des Herta-Quartetts nach der
letzten Ruhestätte getragen, wo im Namen der Her-
trauerführung und der Gefolgschaft der Kameraden
Mannheim Herr Franchmann einen Kranz
niederlegte und den Tod eines tüchtigen Arbeit-
ers und den Verlust eines Arbeitskameraden
beklagte, dem die Kameradschaft über alles ging.

Vereinsleiter Hofferting nahm im Namen des
Kameradschaftsvereins „Hera“ Abschied von dem

NSDAP Kreisleitung Mannheim NS-Kulturgemeinde Mannheim

Heute abend 8.15 Uhr im Nibelungensaal
des Rosengartens

3. Feierstunde

zum Totengedächtnis der Toten
des 9. November 1933

Mitwirkende: Nationaltheater-Orchester
Generalmusikdirektor Ph. Wolf
SA, SA, PL, DAD, HJ mit Sprachchören u. Einzelstimmen
Im Programm u. a. „Trauermusik“ (1937) von Max Reger
Einspielungsmusik und Orchestermusik zu „Heilig
Vaterland“ von Karl Reinler

Karten in der Geschäftsstelle der NS-Kulturgemeinde
des Nibelungensaalens und an der Abendkasse —
Preis 50 Pfennig.

Sängerkameraden, der die Seele des Herta-Quar-
tetts war. Tiefemuten Abschied nahm auch Be-
scheidener Bach für den „Gloria“. Und dann schlo-
ßen sich noch Kameradschaften durch die „Herta-
Kameraden“ Ludwigshafen und durch die frühere Mann-
heimer Fußballgesellschaft „Herta“ an. Die Sänge-
kameraden gaben unter Musikdirektor Werner
Leitung der Feier am offenen Grabe die Worte
durch den Vortragsführer „Stimm leucht der Sänge-
r“. Zum letzten Male klangen die Stimmen über
dem Grabe eines Mannes, der viele Freunde hatte.

Der 8. November im Randfunk. Die Reichs-
fahnenleitung gibt bekannt, daß die Reichsflaggen
des deutschen Randfunks zum 9. November bereits
Freitag, 8. Uhr, mit der großen Nitternachtsfeier
von der Ausfahrt der Gefallenen begannen.

Keine Tanzveranstaltungen am 9. November.
Am 9. November 1935, dem Tage der Bewegung, sind
Tanzveranstaltungen jeder Art untersagt.

Der Kaffeebrennerverband beteiligt sich gefälligst
an der Totenfeier zum Gedenken an die Gefalle-
nen der Bewegung am Samstag, 9. November. Die
Kameraden treten auf dem Hauptplatz an. Ab-
marsch pünktlich 5.30 Uhr.

Bericht: Vorkämpfer Heinrich Maifels in
Redaktion zum Nibelungensaal Mannheim. Ein-
heitskammerer Walter Kugel in Schwann 1. Sch-
nach Mannheim.

In den Ruhestand vertritt auf Grund des § 24
des Beamtengesetzes die Kammerassistentin Elfrida
Seidart beim Bezirksamt Mannheim.

Bekannt. Der Gaujugenwart hat den bis-
herigen kommissarischen Kreisjugenwart für
Mannheim, Heidegger, Diethard, Dorfmann
Mannheim, in seinem Amt bekannt.

Wasserversorgung hinter dem Friedhofspark.
Unter dem Friedhofspark, zwischen den Quadern
D 6 und D 7, ist manuell bereits vor einigen
Tagen ein Wasserrohrbruch eingetreten. Das
aus der Rohrleitung herausgeschickte Wasser
drang unterirdisch langsam durch die Erde in den
Keller des Wohnhauses D 7, 1 ein. Den
Arbeiter des hiesigen Wasserwerks gelang es mit
„Hot Oil“, die Bruchstelle der Wasserleitung taub
ausfindig zu machen. Der eingetretene Leitungss-
chaden wurde nun am Donnerstag von vormittags
11 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit wieder be-
hoben. Den Bewohnern zwischen D 6 und D 7
wurde wegen der notwendigen Reparaturarbeiten
der Wasserdruck von mittags 12 Uhr bis abends
gegen 6 Uhr gesperrt.

Opferleistungen des Kaffeebrennerverbandes. Der
Landesverband Kaffeebrenner des Reichsflaggenbundes
Kaffeebrenner hat angekündigt, daß im Sinne länger
Mitarbeit am Winterhilfswerk in sämtlichen Kreis-
verbänden in der Zeit vom 1. bis 30. November
ein Opferfest durchzuführen ist. In diesem
Winterhilfswerklichen können sich auch alle Kameraden
anderer Formationen beteiligen, wie SA,
SS, Schützengemeinde und Sportvereine.

Die neue Appell
Gleichmäßig gut
Dank ihrer echten Mischung!

Wir verwandten auf die APPELL-Mischung besondere Sorgfalt, deren Ergebnis in der geschmacklichen Ausgeglichenheit echt bulgarisch-macedonischer Provenienzen liegt. Diese Mischung verleiht der APPELL einen Wert, den jeder Raucher nach dem ersten Zug erkennen wird.

Appell
3 Raucher-Werke!
14cht bulgarisch-macedonisch
22 Stunden Großformat ohne Mehl
3 Volt-Aroma durch Stallmilch-
Früschpackung.

DICK RUND OHNE

3 1/3

MARTIN BRINKMANN A.G. ZIGARETTENFABRIK BREMEN

SPORT DER N.M.Z.

Die Spiele der Kreisliga 2 Mannheim

Ein Tag der Vizevereine — SV Mannheim-Stadt und TV Sandhofen vor neuen Siegen

Nach drei Spieltagen sind der erste Teil der Kreisliga der Kreisklasse 2 Mannheim mehr oder weniger über. Die Vizevereine SV Mannheim-Stadt und TV Sandhofen sind die erfolgreichsten, beide mit vier Siegen. Nur ein Vizeverein, die Mannschaft des SV Waldhof, hat noch keine Punkte erzielt. Die Spiele der Kreisliga 2 Mannheim sind am Sonntag den 10. November im Stadion der Vizevereine in Mannheim-Stadt und Sandhofen vor neuen Siegen.

Sandhofen — Waldhof
Sandhofen — Waldhof
Sandhofen — Waldhof
Sandhofen — Waldhof

Der erste Teil der Kreisliga 2 Mannheim ist am Sonntag den 10. November im Stadion der Vizevereine in Mannheim-Stadt und Sandhofen vor neuen Siegen. Die Spiele der Kreisliga 2 Mannheim sind am Sonntag den 10. November im Stadion der Vizevereine in Mannheim-Stadt und Sandhofen vor neuen Siegen.

Die Dreiecksformel des Segelflugsports

Der Mensch gibt den Ausschlag

Die Dreiecksformel des Segelflugsports ist ein wichtiger Bestandteil des Segelflugsports. Sie besteht aus drei Faktoren: dem Wetter, dem Segler und dem Segelflugzeug. Der Mensch gibt den Ausschlag, da er die Entscheidungen trifft, ob er fliegt oder nicht. Die Dreiecksformel des Segelflugsports ist ein wichtiger Bestandteil des Segelflugsports.

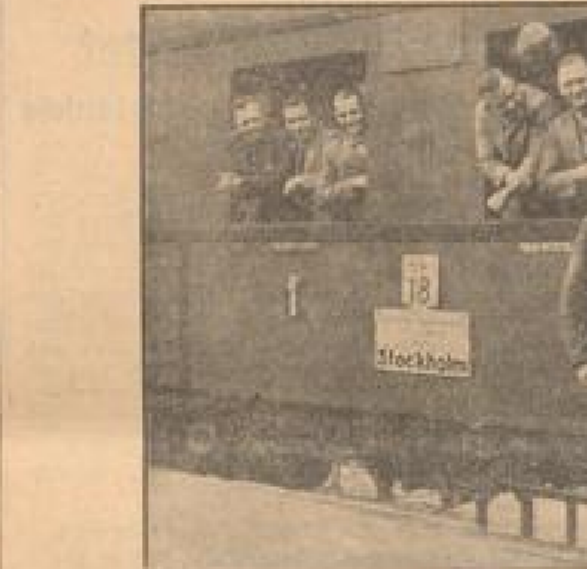
Sport für die berufstätige Frau

Sport für die berufstätige Frau ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Es gibt viele Möglichkeiten, Sport zu treiben, auch wenn man berufstätig ist. Die berufstätige Frau sollte Sport treiben, um fit zu bleiben und Stress abzubauen. Sport für die berufstätige Frau ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

SV Waldhof — Spft. Dresden

im Mannheimer Stadion

Der SV Waldhof hat im Mannheimer Stadion ein Spiel gegen die Spft. Dresden gespielt. Das Spiel wurde am Sonntag den 10. November im Mannheimer Stadion ausgetragen. Die Spft. Dresden hat das Spiel gewonnen.



Kurtz Schulerer mit seinen Turnern auf dem Wege nach Himmelfahrt.

Walter Neufel bogt weiter

Walter Neufel, ein bekannter Bogenschütze, hat seine Leistungen in den letzten Wochen weiter verbessert. Er hat bei verschiedenen Wettbewerben gute Ergebnisse erzielt. Walter Neufel bogt weiter.

Wieder Baden gegen Schweiz B

Die deutsche Mannschaft hat wieder ein Spiel gegen die Schweiz B gespielt. Das Spiel wurde am Sonntag den 10. November im Mannheimer Stadion ausgetragen. Die deutsche Mannschaft hat das Spiel gewonnen.

Kleine Sport-Nachrichten

Die kleinen Sport-Nachrichten berichten über verschiedene Sportereignisse. Es gibt Berichte über Fußballspiele, Leichtathletikwettbewerbe und andere Sportarten. Die kleinen Sport-Nachrichten berichten über verschiedene Sportereignisse.

Opfertage der Schwerathleten

Die Opfertage der Schwerathleten sind ein wichtiger Bestandteil des Trainings. Die Athleten müssen sich hart anstrengen, um ihre Leistungen zu verbessern. Die Opfertage der Schwerathleten sind ein wichtiger Bestandteil des Trainings.

Hochenspiele am Sonntag

Die Hochenspiele am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil des Sports. Die Spieler zeigen ihre Fähigkeiten und kämpfen um den Sieg. Die Hochenspiele am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil des Sports.

Widerfahrnisse in Hinterzarten wird ausgebaut

Die Widerfahrnisse in Hinterzarten werden ausgebaut. Die Veranstalter planen, die Strecke zu erweitern und die Sicherheit zu verbessern. Die Widerfahrnisse in Hinterzarten werden ausgebaut.

Hohe Quoten in Karlsruhe

Die Quoten in Karlsruhe sind hoch. Die Spieler haben gute Leistungen erbracht und verdienen hohe Quoten. Die Quoten in Karlsruhe sind hoch.

Kennfahrer Emil Letwanow

Emil Letwanow ist ein bekannter Kennfahrer. Er hat bei verschiedenen Wettbewerben gute Leistungen erbracht. Emil Letwanow ist ein bekannter Kennfahrer.

Verbandsvereine bei der Reichswehrverwaltung melden

Die Verbandsvereine müssen bei der Reichswehrverwaltung gemeldet werden. Die Meldungen sind wichtig für die Verwaltung der Vereine. Die Verbandsvereine müssen bei der Reichswehrverwaltung gemeldet werden.

Die italienischen Gegenmaßnahmen

Die italienischen Gegenmaßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil der internationalen Beziehungen. Die Maßnahmen sind notwendig, um die Interessen Italiens zu schützen. Die italienischen Gegenmaßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil der internationalen Beziehungen.

Japans Gegenzug

Entwurf der Auslandsbanken aus Mandchukuo

Verweigerung der Silberauslieferung in China

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Zentralbank Japans hat bekanntlich in Japan große Ansehensgrenzen. Die letzten Staatsmänner...

Die Möglichkeit einer Oelsperre gegen Italien gering.

Mitarbeit der Nichtmitgliedstaaten Voraussetzung

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

In überredeten Kreisen der Weltöffentlichkeit werden laut...

Der italienische Außenhandel im Zeichen der Abwehr

Abwehr des Handelsverkehrs gegen die Schließung des Auslandes

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

„Giornale L'Espresso“ berichtet im Zusammenhang mit der...

Rhein-Mainische Abendbörse

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Abendbörse zeigt im Hinblick auf den Mittags...

Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober unverändert

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Die Lage der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Oktober...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Die badische Wirtschaftskammer Der Beirat gebildet

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Der Beirat der Wirtschaftskammer in Baden...

Wirtschaftliche Schwierigkeiten als Folge der chinesischen Währungsstellung

Wirtschaftliche Schwierigkeiten als Folge der chinesischen Währungsstellung

Wirtschaftliche Schwierigkeiten als Folge der chinesischen Währungsstellung

Wirtschaftliche Schwierigkeiten als Folge der chinesischen Währungsstellung

